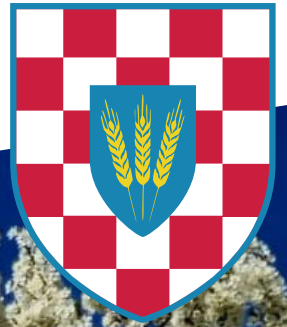


Gma

Blatt'l Reisenberg



4 | Wehrgraben



5 | Föhrengasse



8 | Kanal- und Trinkwassernetz

INHALTSVERZEICHNIS**EDITORIAL**

Bürgermeister	3
Vizebürgermeisterin	3

AKTUELLES

Wehrgraben	4
A1 Glasfaserausbau	4
Föhrengasse	5
Föhrenwald	6
Straße ohne Namen	7
Kanal- und Trinkwassernetz	8
Baumpflege im Fokus	8
Sommercamp der Ballschule Frey	9
Raus aus Öl und Gas	10
Das Bauamt informiert - Der Heizungstausch	12
Leon Sam ist Bezirkssportler 2023	12
Zivilschutz	13
Reisenbach Sanierung	13
Kunterbunter Kinderfasching	13
Informationen zur Katzenhaltung	13
Spendenübergabe	14

GEMEINDEEINRICHTUNGEN

Volksschule	15
-------------	----

VEREINSLEBEN

Pensionistenverband	18
Bücherei	19

GESCHICHTE & WISSENSWERTES

20

PERSÖNLICHES

Herzlich Willkommen!	22
Herzlichen Glückwunsch!	22

VERANSTALTUNGSKALENDER

23

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Reisenberg, Bürgermeister Günter Sam, Untere Ortsstraße 1, 2440 Reisenberg, Tel. 02234/80271, E-Mail: gemeinde@reisenberg.gv.at, Homepage: www.reisenberg.gv.at, Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Die Inhalte und Termine dieser Ausgabe waren bei Drucklegung am 20. März 2024 gültig. Tagesaktuelle Informationen für unsere Gemeinde finden Sie unter www.reisenberg.gv.at. Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler.

Frühlingserwachen**Mein Stück****vom Gartenglück****UNSER****X LAGERHAUS**

Holen Sie sich
Ihren neuen
Gartenkatalog
kostenlos in
unseren Bau- &
Gartenmärkten
ab!

Lagerhaus Wiener Becken**Bau & Gartenmarkt Gramatneusiedl**

Bahnstraße 66 • 2440 Gramatneusiedl • Tel. 02234/72223-36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 7⁰⁰-17⁰⁰ Uhr, Sa 7⁰⁰-12⁰⁰ Uhrlagerhaus.at/wienerbecken**pb Pittel+Brausewetter****IHR PARTNER FÜR JEDE
AUFTRAGSGRÖSSE**Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien • office@pittel.atwww.pittel.at



EDITORIAL BÜRGERMEISTER GÜNTHER SAM

Liebe Reisenberger:innen!

In den ersten Monaten dieses Jahres haben wir bereits mit der Umsetzung wichtiger Projekte begonnen:

In der Rosengasse wurde die Wasserleitung getauscht, neue Hydranten eingebaut und auch der Kanal erneuert. Ein größerer Durchmesser macht hier unser Kanalsystem zukunftssicher. In den nächsten Monaten wird auch in der Unteren Ortsstraße zwischen Zita-Brücke und Gemeinde der Kanal und

das Trinkwassernetz getauscht. In der Föhrengasse wurden die Gehsteige und Stellplätze gepflastert. Nach Ostern werden dann Bäume und Stauden gepflanzt.

Der Wehrgraben um unsere Kirche wurde gerodet und der dort über Jahrzehnte abgelagerte Schutt und Abfall entfernt sowie der ursprüngliche Querschnitt des Grabens wieder hergestellt. Nach Ostern wird mit dem Bau des Linksabbiegers von der B60 in die Neubaugasse begonnen.

Noch bis weit ins nächste Jahr werden uns die Bauarbeiten für die A1 Glasfaserleitungen begleiten. In den ersten Straßenzügen wurde bereits die Leerverrohrung auf Gemeindegrund verlegt. Die Grabungen auf Privatgrund, das Einblasen der Glasfaserleitungen und die Fertigstellung der Anschlüsse folgen in der Regel wenige Wochen nach Erschließung der einzelnen Straßenzüge.

Mit dem Forum Qualitätspflaster wollen wir einen Architekturwettbewerb für eine Neuge-

staltung unseres Hauptplatzes durchführen.

Hier hoffe ich auf proaktive Mitarbeit der Anrainer und allen interessierten, um ein tolles umsetzbares Ergebnis zu erzielen.

Ich wünsche Euch frohe Ostern und einen schönen Frühling!



EDITORIAL VIZEBÜRGERMEISTERIN MARGOT RICHTER

Liebe Reisenbergerinnen, liebe Reisenberger!

Die Temperaturen werden wärmer, die Blumen sprießen und wir wollen wieder die Sonne genießen und raus aus dem Haus.

Es sind alle eingeladen, unseren im Herbst neu eröffneten Bewegungspark zu nutzen oder mit ihren Hunden die neu gestaltete Hundezone zu besuchen. Wir werden heuer auch das Areal hinter dem Föhrenwald umgestalten.

Geplant ist eine Verlegung des Beachvolleyballplatzes und die Neuerrichtung einer Pump-

track Anlage (ein aus Erdmaterial gestalteter Kurs mit Sprüngen, Kurven und Bodenwellen zum Befahren mit Rädern). Weiters soll für die in Reisenberg trainierende U8 Mannschaft des Vienna Lawnmowers Baseball Clubs ein Spielfeld bereitgestellt werden.

Im Frühjahr werden wir auch die öffentliche Beleuchtung am Heldenplatz erneuern. Zusätzliche Laternen werden aufgestellt und ein Stromverteiler für Veranstaltungen installiert.

Auf diesem Weg Danke an die Anrainer, welche bisher bei Veranstaltungen ihre Anschlüsse zur Verfügung gestellt haben.

Noch vor dem Sommer wird in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wasserbau der niederösterreichischen Landesregierung die Sanierung der Regulierung des Reisenbaches in der Rosengasse und Kirchengasse durchgeführt.

Im EHZ war das Kuratorium für Verkehrssicherheit beauftragt, sich die Situation bei der Einfahrt EHZ/Dammweg und die Kreuzung Amselweg/Dammweg anzusehen. Auf Vorschlag der Verkehrsexperten wurde die Verkehrsinsel verkleinert und die Straßenbreite vergrößert, um eine Markierung der Mittellinie anzubringen.

Auch bei der Einfahrt ins EHZ beim Dammweg wurden die Sträucher geschnitten und Bodenmarkierungen werden dafür sorgen, dass die Verkehrsteilnehmer die richtige Spur benutzen. Diese Maßnahmen sollen für mehr Sicherheit sorgen.

Ich wünsche allen einen schönen Frühling!

Margot Richter, MBA
Vizebürgermeisterin

WEHRGRABEN



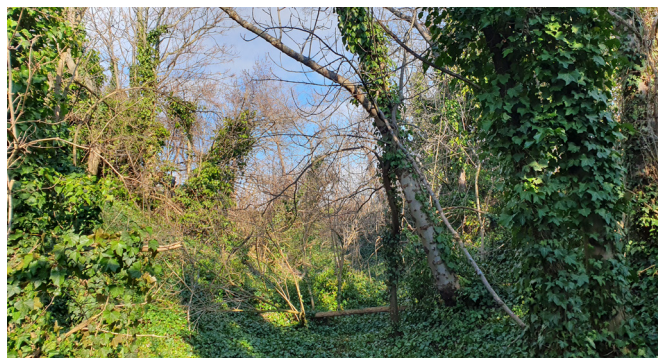
Seit Jahrzehnten wurde der Wehrgraben, der unseren Friedhof mit der Wehrkirche umgibt, sich selbst überlassen. Heute ist dieser gänzlich verbuscht und viele marode Bäume sitzen in den Böschungen. Da der Graben auch gleich als Abladeplatz für abgeräumte Kränze und Friedhofsabfälle aller Art sowie alte Grabsteine erhalten musste, ist er auf der Nordseite schon auf einer Breite von 10m

komplett zugeschüttet.

Im März begann bereits die Revitalisierung des Grabens. Nach Vermessung und Grenzverhandlung Anfang März wurde der Graben gerodet und mit dem Aushub die Wiederherstellung des historischen Wehrgrabenprofils begonnen. Dieser erste Projektabschnitt ist mit EUR 70.000 gedeckelt und wird über die LEADER-Re-

gion Carnuntum mit einer Quote von 70% gefördert.

Am 14. Juli 2024 wird das Gesamt-Projekt „Revitalisierung Wehrgraben“ im Zuge einer Festveranstaltung am Kellerplatz detailliert vorgestellt. Im Anschluss ist anlässlich des Fußball-EM-Endspiels ein Public Viewing geplant. Organisiert wird dieses Fest von der Initiatorengruppe des Projekts.



A1 GLASFASERAUSBAU

Nach der Winterpause wurden die Bauarbeiten für das Glasfasernetz der A1 wieder aufgenommen.

Mittlerweile sind mehrere Bautrupps in Reisenberg tätig, um das Projekt so schnell wie möglich umzusetzen.

Die Rohre für die Glasfaserleitungen werden hauptsächlich entlang der Hausreihen unter die Gehsteige verlegt.

Vor den Grabungsarbeiten werden alle Anrainer rechtzeitig informiert, um eine Behinderung während der Bauarbeiten



für beide Seiten so gering wie möglich zu halten.

Jeder, der bis jetzt noch keinen Glasfaseranschluss angemeldet hat, kann dies im Zuge der Bauarbeiten machen.

Ein Anschluss bis ins Haus inkl. Anschlusskasten und bis zu 10m Grabung im unbefestigten Vorgarten kostet EUR 300,-. Gerne kann Ihr Ansuchen auch über das Gemeindeamt an A1 weitergeleitet werden.

FÖHRENGASSE



Im Februar wurde begonnen, die beiden bisher unbefestigten Streifen entlang der Häuserreihen der Föhrengasse Rabatte anzulegen und dazwischen zu pflastern. Wobei hier neben den herkömmlichen Pflastersteinen auch erstmals Drainpflastersteine verlegt wurden, welche es ermöglichen, dass bei starken Regenfällen das Oberflächenwasser gleich direkt vor Ort versickern kann.



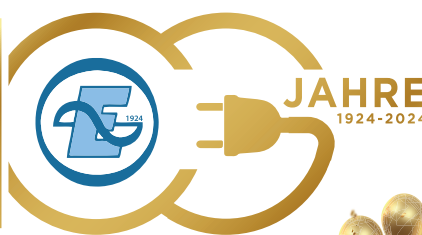
Bis Ende April sollen die Pflasterungen durch Fa. Stein & Design komplett abgeschlossen sein und die Rabatte mit klimafitten Bäumen und Staudenpflanzen besetzt werden. Die Bepflanzung wird von „Natur im Garten“ der Initiative des Landes NÖ gefördert und von Fa. BBB und unseren Bauhofmitarbeitern durchgeführt.



Tel: 02253/7971
Hauptstraße 12,
2522 Oberwaltersdorf
office@ekm1.at www.ekm1.at

mayerhofer
elektro & photovoltaik

Wir
feiern
Jubiläum



FÖHRENWALD

Unser Föhrenwald ist als Naherholungsgebiet äußerst beliebt. Täglich spazieren zahlreiche Reisenberger:innen auf den angelegten Wegen durch die auf einer ehemaligen Deponie angelegten Föhrenmonokultur.

Obwohl in den letzten Jahren schon zahlreiche Bäume entfernt wurden, stehen die verbliebenen immer noch zu dicht. Der karge Boden und die aktuell zu langen Trockenzeiten setzen den Föhren extrem zu. Man erkennt das an den zahlreichen braunen Nadeln der Bäume.

Deshalb wurde in Absprache mit dem zuständigen Förster eine Umwandlung der Monokultur in einen klimafitten Mischwald ins Auge gefasst.

Über den Waldfonds wollen wir ein Programm starten, um den aktuellen Waldbestand auszulichten und bereits gepflanzten Eichen und Nussbäumen mehr Raum zu geben. Weitere Neu-



pflanzungen von Laubbäumen werden die Umwandlung in einen Mischwald abschließen.

Mit den Arbeiten wird im kommenden Herbst begonnen. Der Marktgemeinde Reisenberg sollen durch die Förderung durch den Waldfonds und durch den Holzgewinn der gerodeten Föhren so gut wie keine Kosten entstehen.

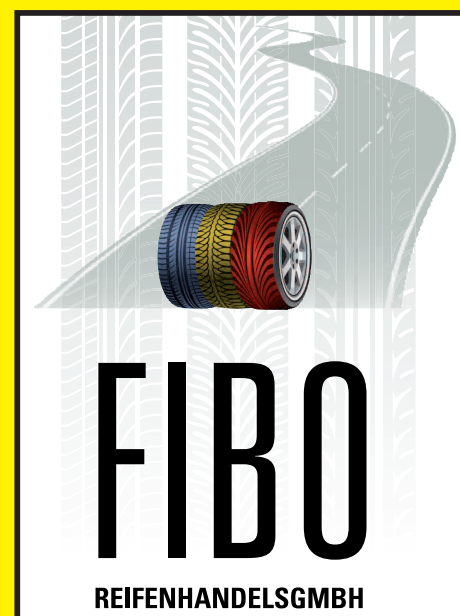


FIBO REIFENHANDEL GMBH

REIFENSERVICE FÜR: PKW, LKW & LANDWIRTSCHAFT

- Motorradreifen
- PKW-Reifen
- LKW-Reifen
- Gebrauchtreifen
- Landwirtschaftsreifen
- Alu-Felgen
- Stahlfelgen
- Batterien
- runderneuerte LKW-Reifen
- Reifenreparaturen
- mobile Staplerpresse für Vollgummireifen

WWW.FIBO-REIFEN.AT



Zufahrt: Nach Ortsende Seibersdorf, ca. 1km Richtung Hof/Lbg.
Kontakt: Tel: +43 (0) 2255 / 7235, Email: office@fibo-reifen.at.

STRASSE OHNE NAMEN

Der Titel eines bald 80-jährigen Hollywood-Films, in Reisenberg seit mehr als 40 Jahren Wirklichkeit! Eine reißerische Einleitung mit Augenzwinkern.

Aber jetzt schnell zur Sache dieses Beitrages: Die Straße zwischen der B60 und dem Dammweg im Erholungszentrum mit der Postkastenanlage und der Wertstoffinsel ist namenlos.



Wir möchten gerne einen passenden Namen finden. Immerhin ist sie Zufahrt für nahezu 300 Häuser im Erholungszentrum, Goldregensiedlung sowie für die Goldbergsiedlung und wird dementsprechend frequentiert.

Gerne laden wir alle Reisenbergerinnen und Reisenberger ein, Vorschläge zu machen, wie die Straße (oder Gasse) künftig heißen soll. Lassen Sie Ihren Ideen freien Lauf und senden diese wahlweise an die untenstehenden Empfänger.

- per Post an die Gemeinde (auch Einwurf in den Briefkasten)
- gemeinde@reisenberg.gv.at
- doern.reisenberg@gmail.com
- see.reisenberg@a1.net

danach darüber berichten. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

GR Peter Wittek

Alle Zusendungen werden wir bis Ende Mai sammeln und

zeichenstudio.at

Architektur & Bautechnik

Machen Sie ihre Idee zu unserem Projekt



Breitenbrunn am See | Eisenstädterstraße 18a/ Top 1
0650/ 39 53 646 | office@zeichenstudio.at | zeichenstudio.at
Planung | Ausschreibung | Energieausweis

Chamäleon Hittn

office@chameleon-hittn.at

Tel. : (+43) 677 610 48 381

Tel. : (+43) 660 666 00 38

Simrath Werner

Kirchengasse 8

2452 Wasenbruck

Chamäleon Style®

Werbetechnik & Textilveredelung

Tel. : (+43) 660 81 421 03

office@chameleon-style.at

Kirchengasse 8, 2452 Wasenbruck

KANAL- UND TRINKWASSERNETZ

Im Februar hat die beauftragte Firma Pittel & Brausewetter begonnen, das Trinkwassernetz und das Kanalsystem in der Rosengasse auszutauschen.

Neben allen Hausanschluss-Schieber (Salbach) wurde anstelle der in die Jahre gekommenen DN80 Leitung eine stärkere DN100 Leitung eingebaut.

derung zu erfüllen, sondern auch für Erweiterungen unseres Kanalsystems bei zukünftigen Aufschließungen genug Reserven zu haben.

Da alle Anrainer der unteren Rosengasse bereits das Regenwasser auf Eigengrund versickern lassen, ist ein Regenwasserkanal nicht notwendig. Nachdem Wasser- und Kanal-



Da sämtliches Abwasser aus den Reisenberger Haushalten letztendlich über die Rosengasse und den Bauhof Richtung Bruck/Leitha zur Kläranlage geleitet wird, war der bestehende Kanal stark unterdimensioniert.

Deswegen wurden nun breite DN500 Kanalrohre verlegt, um nicht nur die aktuellen Anfor-

installationen in der Rosengasse fertiggestellt sind, erfolgt durch Fa. Kaim die Versorgung mit dem Glasfasernetz und anschließend die Wiederherstellung von Gehsteig und Straße. Bis im Herbst soll auch in der Unteren Ortsstraße zwischen Zitabrücke und Gemeinde die Wasser- und Abwasser Infrastruktur erneuert werden.



Im Zuge der demnächst stattfindenden Wiederstellungsmaßnahmen in der Neubaugasse aufgrund der

Glasfaserbauarbeiten wurde die Gelegenheit gleich genutzt, um zahlreiche defekte Hausanschlüsse auszutauschen.

BAUMPFLEGE IM FOKUS



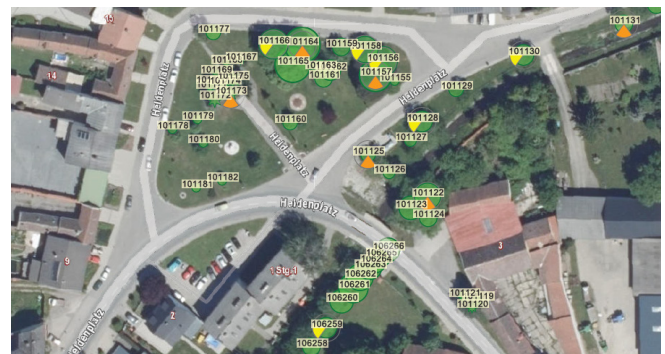
Die Wintermonate wurden genutzt, um zahlreiche kaputte Bäume zu fällen und notwendige Pflegeschnitte durchzuführen.

Die neugesetzten Bäume in der Neubaugasse wurden mit einem Schutz versehen, damit diese nicht den Bibern zum Opfer fallen.

Ab Anfang März wurde unser Baumbestand wieder durch die Firma MR Naturraumma-

nagement kontrolliert und weitere zahlreiche, notwendige Maßnahmen festgestellt.

Diese werden wir ab Herbst umsetzen.





SOMMERCAMP DER BALLSCHULE FREY

Wir freuen uns von Herzen, heuer wieder ein **Ballschule Frey Sommercamp** vom **15. Juli bis 19. Juli 2024** in der

Gemeinde Reisenberg anbieten zu dürfen. Die Ferien sind lange – umso wichtiger ist es, dass die Kinder erstklassig be-

treut werden und Spaß haben. Und diese Aufgabe übernehmen wir für 5 Tage sehr gerne :-)



INFOS SOMMERCAMP DER BALLSCHULE FREY

Ballschule Kindergarten Camp: 3 - 6 Jahre

Im **Kindergarten Camp** lernen die Kleinsten an der sommerlichen Frischluft viele unterschiedliche Ballsportarten kennen... von Fußball, Basketball, Landhockey, Tennis bis hin zu Frisbee und abwechslungsreichen Abenteuerspielen ist die Liste unserer Möglichkeiten quasi unerschöpflich. Mit altersgerechten Übungen ver-

bringen wir eine Woche voller Bewegung, Spaß & Action.

Ballschule Camp: 6 - 14 Jahre

Beim Schwerpunkt **Camp Ballschule** haben die Kinder in dieser Woche viel Spaß mit einer bunten Palette an Ballsportarten. Wir spielen Fußball, Basketball, Volleyball, Landhockey, Tennis und haben eine Menge Spaß bei unterschiedlichen Abenteuerspielen mit dem Ball. In diesem Camp ist fix für alle was dabei.

Ballschule Fußball Camp: 6 - 14 Jahre

Beim Schwerpunkt **Camp Fußball** bieten wir spezielle Trainingseinheiten für die Weiterentwicklung in den Bereichen Technik, Taktik und Koordination. Die Woche ist bestimmt von Spaß und Spiel. Aber eben immer mit einem primären Fokus auf Fußball und Übungsspielen.

Verpflegung:

Neben Action, Spaß und Bewegung wartet selbstverständlich auch gesunde Verpflegung auf die Kids und wir kümmern uns mit viel Herz und Begeisterung um ihr Wohl.

Kurszeiten:

Montag – Freitag
Check-in 8:00 - 9:00
Check-out 15:00 - 16:30

Kosten:

240 Euro / Kind
Rabatt für Geschwisterkinder:
10 Euro pro Kind
Gruppenermäßigung ab 5 Kindern bitte anfragen (Tel. 0660 440 60 61)
Rabatte sind nicht miteinander kombinierbar

Ballschule Frey T-Shirt inklusive

Anmeldung und Details:

Alle Details zu unseren Camps und die Möglichkeit der Anmeldung finden Sie unter www.ballschule-frey.at

Herzliche Grüße, wir freuen uns auf einen bewegten und lustigen Sommer!

Ihre Ballschule Frey





RAUS AUS ÖL UND GAS

Da sich die Förderbedingungen für „raus aus Öl und Gas“ für Private und für die Eigenheim-Sanierung heuer wieder geändert haben, möchte ich Sie auf diesem Weg darüber informieren.

Wenn man sein Heizsystem in einem Ein-, Zweifamilien oder Reihenhause von Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner oder strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen auf ein klimafreundliches Heizungssystem umstellen möchte, wird über eine Bundesförderung finanziell unterstützt.

Die Förderung beträgt max. 75% der förderfähigen Kosten und der Maximalbetrag hängt von der alternativen Heizungsart ab.

Ersatz des fossilen Heizungssystem

• durch Pelletsheizung oder Hackgutheizung max. Förderung: €18.000.-

• durch Scheitholz-Zentralheizung max. € 16.000.-

• durch Luft-Wasser-Wärmepumpe max. € 16.000.- (für Wärmepumpen mit einem Kältemittel mit einer GWP zwischen 1500 und 2000 wird die ermittelte Förderung um 20% reduziert)

• durch Wasser-Wasser- oder Sole-Wasser-Wärmepumpe max. € 23.000.-

Die geförderte Heizung ist ausschließlich für Privatpersonen und muss überwie-

gend der privaten Nutzung (Wohnfläche muss 50% des Gesamtgebäudes) dienen. Die Heizanlage muss von einer befugten Fachkraft fach- und normgerecht installiert werden.

Wenn gleichzeitig mit dem Heizungstausch ein Gas-Herd durch einen Elektro-Herd ersetzt wird, bekommt man einen zusätzlichen Bonus von € 1.200.-.

Bei gleichzeitiger Umsetzung einer thermischen Solaranlage (min. 6m²) wird zusätzlich ein Solarbonus von € 2.500.- ausbezahlt. Photovoltaikanlagen werden jetzt durch Wegfall der 20%igen Mehrwertsteuer gefördert.

Bei Wasser-Wasser oder Sole-Wasser-Wärmepumpe wird auch ein zusätzlicher Bohrzuschlag von € 5.000.- ausbezahlt.

Bei gleichzeitiger Installierung eines Niedertemperatursystems bekommt man einen Bonus von € 4.000.-

Ein Bonus von € 500.- wird für ein Gesamt-sanierungskonzept noch dazu ausbezahlt.

Die Altanlage ist außer Betrieb zu nehmen und ein eventuell vorhandener Brennstofftank ordnungsgemäß zu entsorgen.

Ist eine Entsorgung des Brennstofftanks nicht möglich, so muss dieser jedenfalls entleert, gereinigt und verplombt werden. Die fachgerechte Entsorgung ist der För-

derabwicklungsstelle auf Nachfrage nachzuweisen.

Weiters ist die Vorlage eines gültigen Energieausweises vom Wohngebäude oder die Vorlage eines Protokolls der Energieberatung des jeweiligen Bundeslandes notwendig.

NÖ Wohnbauhotline:

02742 / 22133

Mo – Do: 8 – 16 Uhr und Fr: 8 – 14 Uhr

www.energie-noe.at/beratungsangebot

Die Fördersumme wird als nicht rückzahlbarer Investitionskostenzuschuss nach Einreichung der Rechnungen und nach Projektprüfung von der Kommunalkredit Public Consulting ausbezahlt.

Förderbare Kosten bei Holzzentralheizungsgerät

Planungskosten, Kessel, Brennstoffbeschickung (z.B. Förderschnecke), Einbindung ins Heizungssystem, zentrale Heizungsregelung, Elektroinstallationen für die Heizung, Pufferspeicher, Boiler, Kaminsysteme, erforderliche bauliche Arbeiten im Bereich des Heizraums und Brennstofflagers, Gewebe-/Blechtank, Kamingutachten, Demontage- und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlagen; Heizlastberechnung.

Nicht förderbare Kosten bei Holzzentralheizungsgerät

Wärmeverteilung im Gebäude (Rohrleitungen, Steigleitungen etc.) – ausgenommen neu errichtete Wärmeverteilungssysteme, die auf Niedertemperatur ausgelegt sind. Einzelraumregelungen, Thermostatventile, Einzelöfen ohne Wärmeverteilungssystem.

Förderbare Kosten bei einer Wärmepumpe

Planungskosten, Wärmepumpe, Wärmequellenanlage (Tiefenbohrung, Erdkollektoren etc. inkl. Grabungsarbeiten), Einbindung ins Heizungssystem, zentrale Heizungsregelung, Speicher, Boiler, Elektroinstallationen für die Heizung, Demontage und Entsorgungskosten für außer Betrieb genommene Kessel und Tankanlage, Heizlastberechnung.

Nicht förderbare Kosten bei Wärmepumpen

Brauchwasserwärmepumpen, Wärmeverteilung im Gebäude (Rohrleitungen, Steigleitungen etc.) -ausgenommen neu errichtete Wärmeverteilungssysteme, die

auf Niedertemperatur ausgelegt sind. Einzelraumregelungen, Thermostatventile.

Vor Projektbeginn muss man auch eine Registrierung vornehmen - spätestens bis 31.12.2025. Die Antragsstellung der Förderkosten muss innerhalb 12 Monaten nach der Registrierung erfolgen.

Bei einem Haushaltseinkommen bei einem Erwachsenen von € 1.904,00,- (€ 22.848,00)

2 Erwachsenen € 2.856,00 (€ 34.222,00)

1 Erw. + 1 Kind € 2.475,20 (€ 29.702,40)

1 Erw. + 2 Kinder € 3.046,40 (€ 36.556,80)

1 Erw. + 3 Kinder € 3.617,60 (€ 43.411,20)

2 Erw. + 1 Kind € 3.427,20 (€ 41.126,40)

2 Erw. + 2 Kinder € 3.998,40 (€ 47.980,80)

2 Erw. + 3 Kinder € 4.569,60 (€ 54.835,20)

wird eine 100%ige Förderung der Investitionskosten ausbezahlt. Die maximale Fördersumme beträgt bei Pellets- oder Hackgutheizung € 35.893, bei Scheitholz Zentralheizung € 29.816, bei Luft-

Wasser-Wärmepumpe € 25.383 und bei Wasser-Wasser- oder Sole-Wasser-Wärmepumpe € 37.252.

Wenn man zur Umsetzung des Projektes einen Kredit aufnimmt, fördert das Land Niederösterreich die Kreditaufnahme mit einem Annuitätenzuschuss von 4%. Der Sanierungsbonus für Ein-, Zweifamilienhäuser und Reihenhäuser für Private wurde auch sehr stark erhöht.

Gefördert werden thermische Sanierung von Bestandsgebäuden,

die zum Zeitpunkt der Antragstellung älter als 15 Jahre sind.

Neubauten, Zubauten und Hauserweiterungen sowie der Abbruch und Wiederaufbau von Gebäudeteilen sind nicht förderfähig.

Förderfähige Maßnahmen

- Dämmung der Außenwände
- Dämmung der obersten Geschoßdecke bzw. des Daches
- Dämmung der untersten Geschoßdecke bzw. des Kellerbodens
- Tausch oder Sanierung der Fenster und Außentüren

Man kann eine Teilsanierung oder eine umfassende Sanierung vornehmen und Förderungen erhalten. Die Förderung ist aber auf maximal 50% der Investitionskosten beschränkt und beträgt bei einer umfassenden Sanierung guter Standard max. € 27.000,- und bei einer umfassenden Sanierung klimaaktiv max. € 42.000.

Benutzt man zum Dämmen ein Dämmmaterial aus nachwachsenden Rohstoffen, erhöht sich die Förderung um 50%.

Bei Einzelteilsanierung ist die Fördersumme mit max. € 9.000,- begrenzt.

Die Landesförderung ist wieder ein Annuitätenzuschuss eines Betrages, welcher durch ein kompliziertes Punktesystem ermittelt wird.

Eine umfassende Energieberatung durch die Beratungsstelle ist unbedingt anzuraten

02742 / 22133

Mo – Do: 8 – 16 Uhr und Fr: 8 – 14 Uhr

www.energie-noe.at/beratungsangebot

Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesem Artikel ein wenig Information und Hilfestellung geben konnte.

Margot Richter, MBA



Wir nutzen die Kraft der Sonne.

M&M Sunpower



BERATUNG



PLANUNG



INSTALLATION



SPEICHERLÖSUNGEN

PHOTOVOLTAIK

Setzen Sie auf Photovoltaik für Ihr Zuhause oder Unternehmen: Nutzen Sie saubere Energie, sparen Sie langfristig Kosten und tragen Sie zum Umweltschutz bei.

MEHR INFOS

+43 676 9413396
office@mm-sunpower.at
Erlengasse 15, 2440 Reisenberg
www.mm-sunpower.at

@m.m_sunpower



DAS BAUAMT INFORMIERT – DER HEIZUNGSTAUSCH



Eine alte Heizung kostet oft viel mehr Energie und Ressourcen als nötig. Veraltete Technik und eine nicht optimale Auswahl des Heizgeräts sind die hauptsächlichen Ursachen. Eine neue Heizung, die mit erneuerbarer Energie betrieben wird, spart daher nicht nur Ressourcen, sondern bringt auch viele weitere Vorteile mit sich.

Wer für die kommende Saison eine Heizung braucht, ist jetzt schon spät dran. Die Firmen kommen kaum noch nach mit dem Schreiben von Angeboten.

Aber was ist nun zu beachten, was muss man der Gemeinde mitteilen. Hiermit möchten wir Ihnen eine kleine Unterstützung geben.

1. Meldung freie Vorhaben nach §17 bewilligungs-, anzeige und meldefreie Vorhaben

a. Wenn die aufgestellte oder ausgetauschte Heizung unter 12 kW beträgt. Dies ist in den meisten Fällen bei Wärmepumpen der Fall.

ODER

2. Meldung auf der Gemeinde nach §16 meldepflichtiges Vorhaben

a. Aufstellung, Austausch und Entfernung von Klimaanlage und Wärmepumpen mit einer Leistung von mehr als 70 kW in einer baulichen Verbindung mit dem Gebäude.

b. Errichtung einer Klimaanlage mit einer Nennleistung von mehr als 12kW

c. Wenn ein Heizkessel mit einer Nennleistung bis maximal 50 kW aufgestellt oder ausgetauscht wird.

d. Wenn ein Ofen aufgestellt oder die Brennstoffart eines Heizkessels geändert wird.

ODER

3. Meldung auf der Gemeinde nach §15 anzeigepflichtiges Vorhaben

a. Wenn nachträglich unbeheizte oder nur geringfügig temperierte Räume nun beheizt werden.

Welche Unterlagen bei welchem Vorhaben das Bauamt benötigt, können Sie gerne telefonisch, persönlich oder mittels einer Anfrage per Mail erfahren.



Quelle: NÖN

LEON SAM GEWINNT DIE WAHL ZUM BEZIRKSSPORTLER 2023

Bei der NÖN-Sportlerwahl 2023 setzte sich unser Leon Sam gegen sämtliche Konkurrenten aus dem Bezirk Baden durch.

Im NÖ-Landtag erhielt er zusammen mit der Bezirkssportlerin des Jahres 2023 Romy Prager die Auszeichnung für den Titel.

Wir gratulieren Leon, der bereits mehrere Weltmeistertitel im Rackelton erringen konnte recht herzlich und danken allen Unterstützern.

Natur-Energetikerei

Cranio Sacral - Bachblüten - Mentaltraining



Heidi Winter-Hartl



+43 676 / 360 2001



Florianig. 8, 2440 Reisenberg



www.natur-energetikerei.at



JOZEF PISARCİK



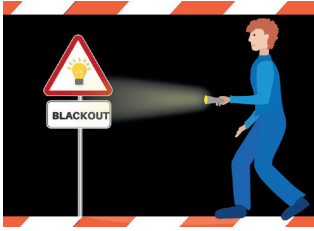
FASSADEN & MALEREI

2434 GÖTZENDORF

+43699/19093344

www.jozef-pisarcik.at

ZIVILSCHUTZ



In der Dezember-Ausgabe des Gmoa-Blattls konnte ich Ihnen eine erste Information bezüglich „Blackout“ geben.

Am 22. Februar hat die Bezirkshauptmannschaft Baden alle Gemeinden zu einer Konferenz

mit dem Thema „Sonderkatastrophenschutzplan – Strom- und Infrastrukturausfall“ geladen, bei der ich gemeinsam mit Bürgermeister Günter Sam teilgenommen habe.

In einem sehr ausführlichen Vortrag vom NÖ. Zivilschutzverband (NÖZSV) wurden zahlreiche Themen erörtert, die ich gerne stichwortartig anführe. Es ist dies ein Auszug der Anforderungen, mit denen sich die Gemeinde bzw. das Projektteam auseinanderzusetzen hat:

- **Kommunikation intern mit der örtlichen Einsatzleitung sowie mit anderen Organisationen**
- **Zurverfügungstellung von Informationen an die Bevölkerung**
- **Sicherstellung einer Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung**
- **Gesundheitsnotversorgung**
- **Kinder ohne Aufsicht**

Jeder dieser Aufgaben geht u. a. eine Risiko- und Gefahrenanalyse voraus, mit der wir uns eingehend befassen müssen und die Unterstützung des NÖZSV annehmen können.

Abschließend darf ich den wiederholten Appell des Vortragenden weitergeben:

Wo immer es Ihnen möglich ist – EIGENVORSORGE !

GR Peter Wittek
Zivilschutzbeauftragter

REISENBACH-SANIERUNG



Nach Ostern startet die Wasserbauabteilung des Landes NÖ die gemauerte Regulierung des Reisenbaches zwischen Zita- und Kraftbrücke zu kontrollieren und, wo notwendig, auszubessern.

Dabei werden immer Abschnitte von ungefähr 100m in Rohre geleitet und das Bachbett

trockengelegt um die Arbeiten durchzuführen.

Für die Reisenbachsanierung sind für heuer EUR 90.000 reserviert. Wobei der Gemeindeanteil EUR 30.000 beträgt.

Die restlichen EUR 60.000 werden vom Bund und vom Land NÖ getragen.

KUNTERBUNTER KINDERFASCHING

Die Gemeinde veranstaltete am Faschingsdienstag den traditionellen Kinderfasching in der Kulturhalle.

Viele Kinder hatten großen Spaß mit der Kinderanimation, die heuer erstmals von Vizebürgermeisterin Margot Richter und geschäftsführender Gemeinderat Markus Ratz

gemacht wurde. Die Jugendgemeinderäte Stefan Eder und Stefan Richter waren als DJ's für die kleinen Gäste tätig.

Auch die Erwachsenen konnten mit Verpflegung und mit Faschingskräpfen der Bäckerei Mann einige schöne Stunden verbringen.



INFORMATION ZUR KATZENHALTUNG

Hochnäsige Einzelgänger oder verschmuste Stubentiger, Artisten mit sieben Leben oder verschlafene Samtpfoten - Katzen haben viele Gesichter.

Um unkontrollierte Vermehrung von Katzen zu kontrollieren und die Anzahl herren-

loser oder verwilderter Katzen zu reduzieren, sind Katzen, die mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten werden, von einem Tierarzt kastrieren zu lassen.

Dies ist in der 2. Tierhaltungsverordnung geregelt.

Es ist wichtig, dass Katzenhalter die örtlichen Gesetze und Vorschriften zur Kastration von Katzen kennen und einhalten, um zur Kontrolle der Katzenpopulation und zum Tierschutz beizutragen.



SPENDEN ÜBERGABE

Das zweite Mal in Folge nahm die Generalagentur Eder Andreas bei der Adventfenster Aktion der Dorferneuerung teil und eröffnete am 12.12.2023 ihr Adventfenster.

Zahlreiche Besucher ließen sich diese Veranstaltung nicht entgehen und so wurde ein gemütlicher Abend bei Lagerfeuer, Punsch, Glühwein und selbst gebratenen Maroni miteinander verbracht.

Die gesamten Spendeneinnahmen kamen dieses Jahr dem Therapiezentrum „Pferde stärken-Kinder stärken“ in Gramatneusiedl zugute. Dieser Verein wurde von Frau Andrea Keglovits-Ackerer gegründet und wird ehrenamtlich geführt. Dadurch ermöglicht Sie gemeinsam mit ihrem Team

hochqualitative und trotzdem kostengünstige Therapien.

Am 18.1.2024 überreichte das Team der Generalagentur Eder Andreas an Frau Andrea Keglovits-Ackerer, die gesammelten Spenden in Höhe von EUR 688,50. Der Betrag kommt in den Therapiefonds für bedürftige Kinder.

„Durch diese Spende kann die Therapie für ein Kind finanziert werden, welche sich diese sonst nicht leisten könnte. Somit haben sich alle Gäste nicht nur gut unterhalten – sondern auch noch gutes getan“ freut sich Hr. Eder und bedankt sich gemeinsam mit seinem Team bei all jenen die das Fenster besucht haben und somit zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben.



Generalagentur
Eder Andreas
www.uniqua-eder.at

Eder Andreas Versicherungsagentur GmbH
Gewerbepark 1, 2440 Reisenberg
agentur.eder@uniqua.at
Tel. 0676 / 3027 091



Ihr Versicherungsspezialist in Reisenberg

- Private Krankenversicherung
- Betriebsversicherung
- Landwirtschaftsversicherung
- Unfall- und Pensionsvorsorge

- Haushalt
- KFZ Leasing
- Eigenheim
- Rechtsschutz

FEUER, WASSER & CO

Um sich weiterentwickeln zu können bzw. um etwas Neues dazulernen, müssen wir so viele Erfahrungen mit neuen Materialien, Situationen, Vorgängen machen wie nur möglich. So ist es wichtig, manches im Unterricht zu simulieren bzw. Arbeiten und Tätigkeiten in den Unterricht zu implementieren, denen wir im Normalfall nicht in der Schule begegnen. Und genau das haben wir im Februar gemacht: einen ganzen Schultag der Forschung gewidmet.

In Forschergruppen schwirrten die Kinder durchs Schulgebäude und sammelten Erfahrungen und Versuchsergebnisse

ein. Das Prinzip „Versuch – Irrtum“ nahm einen zentralen Platz auch an diesem Tag ein. Zum Schluss mussten die Erkenntnisse schriftlich festgehalten werden. Am Ende des Tages marschierten alle Kinder und Lehrerinnen mit einem Rucksack voller Ideen, Eindrücke und tollen Erlebnissen heim.

Wir möchten uns an dieser Stelle beim Elternverein der VS bedanken, der uns bei unserem Vorhaben unterstützt und die gesamten Kosten für den tollen Workshop übernommen hat! Vielen Dank dafür!



KRAPFEN, BATMAN UND ALLERHAND MEHR

Am Faschingdienstag konnten wir wieder honorige Persönlichkeiten bei uns in der Schule begrüßen:

Neben Mitarbeitern des FBI, Prinzessinnen, Meerjungfrauen, Batman, Superman und vielen anderen wurde sogar ein amerikanischer

Präsidentschaftskandidat, nämlich Donald Trump, bei uns in der Schule gesichtet.

Lustige Spiele, viele Süßigkeiten und vor allem großer Spaß standen an diesem besonderen Schultag im Mittelpunkt.

Und damit wir keine ehrenwerten Gäste hungrig nachhause schicken mussten, spendete uns die Familie Mann Faschingskrapfen für die gesamte Schule.

Wir sagen ein herzliches „Dankeschön“ im Namen aller!



 **ADEG**
Schmutterer

Ihr Nahversorger!

Geschenkskörbe, Brötchen-Service, Fassbier Kühlgeräte, Wurst- und Käseplatten, uvm.

Öffnungszeiten Reisenberg

Montag bis Freitag	06:30 - 18:30
Samstag	07:00 - 13:00

»Regionalität durch 60 Direkt-Lieferanten«

AUF DÜNNEM EIS

Die Turnstunden im Turnsaal sind ein Hit, die Bewegungseinheiten im Freien auf dem Eis übertreffen aber alle Erwartungen. Bereits zweimal in diesem Jahr charterten wir uns einen Bus und fuhren bepackt mit Eislaufschuhen nach Traiskirchen, um dort unsere Eislaufkünste zur Probe zu stellen.

Nach 2 Stunden kehrten alle Ellbögen, Knie, Knöchel und Finger wieder heil nachhause zurück.

Zwei Tage, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden!



Pensionistenverband
Österreichs
Bezirksorganisation Baden



Landesorganisation
Niederösterreich
Ortsgruppe Reisenberg

Einladung



zum Tanz in den Frühling

am Sonntag den 14.04.2024
im Gasthaus Schmidt

Einlass: 11,30 Uhr

Beginn: 13,00 Uhr – Ende: ca. 18,00 Uhr

Es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen

Eintritt: Freie Spende

Musikalische Unterhaltung: Lubo & Band

Tombola

Die Ortsgruppe Reisenberg freut sich auf Euren Besuch

Tischreservierung

Gasthaus Schmidt - Telefonnummer 02234 80519

**Die Reisenberger Pensionisten freuen
sich auf zahlreiche Besucher**

EIN HERZLICHER ABSCHIED UND WILLKOMMEN AN DAS BÜCHEREI-TEAM



Herzlichen Dank an Sissy Rodinger, Anna Schlösinger und Elfriede Böhm für Ihren Einsatz in den letzten Jahren für unsere Bücherei!

Anlässlich der offiziellen Eröffnung des neuen Bücherei-Standorts in der VS-Reisenberg durften wir uns mit Blumen beim scheidenden Team der Bücherei bedanken

und dem neuen Team Karin Eriksrød, Eva Ofenböck und Anna Artner alles Gute wünschen.



v.l.n.r: Anna Schlösinger, Bgm. Günter Sam, Sissy Rodinger, Elfriede Böhm und Vbgm. Margot Richter



v.l.n.r: Bgm. Günter Sam, Anna Artner, Eva Ofenböck, Karin Eriksrød und Vbgm. Margot Richter

NEUERÖFFNUNG

**Seit Mittwoch 6. März 2024
stehen wir Euch wieder zur Verfügung
Neue Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:30 – 19:00 Uhr
und Do 9:00 – 10:30 Uhr**

Der Kindergarten wird weiterhin an Diens-
tagen im ehem. Lokal betreut. So müssen
die Kinder nicht über die Hauptstraße ge-
hen. Die Gültigkeit aller vor dem Wasser-
schaden einbezählten Jahresgebühren

wurde um neun Monate verlängert.

Bandgebühren für Bücher, die seit dem
Wasserschaden bei Euch daheim stehen
durften, fallen natürlich keine an.

Aus administrativen Gründen gibt es fol-
gende Neugestaltung bei den Gebühren:
Bandgebühren wurden ersatzlos gestri-
chen. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre
lesen weiterhin gratis.

Die Jahresgebühr für alle anderen Nutzer
beträgt EUR 20,-- und umfasst sowohl die
Bücher bei uns in der Bücherei, den Verleih
von Spielen, als auch E-Books, deren Nut-
zung von Treffpunkt Bibliothek, einer Initia-
tive des Landes NÖ, ermöglicht wird.

Wir freuen uns darauf, Euch bald in dem
neuen Büchereilokal begrüßen zu dürfen!

Das Team der Bücherei Reisenberg

TOPOTHEK REISENBERG

<https://reisenberg.topothek.at>

Die „Topothek Reisenberg“ – das Onlinearchiv unseres Ortes – bietet weitere Bilder und ergänzende Texte zu diesem Artikel. Die im folgenden Text genannten ID-Nummern verweisen auf die entsprechenden Einträge in der Topothek. (Die ID-Nummer als Suchbegriff eingeben)

MILCHVERSORGUNG IN REISENBERG

Im Februar 1926 gründeten die Reisenberger Bauern eine Milchgenossenschaft mit dem Ziel, die erzeugte Milch der Mitglieder zu verarbeiten und zu verwenden. Jedes Mitglied bezahlte pro eigener Kuh 5 Schilling als Geschäftsanteil und haftete mit seinem Geschäftsanteil und dem 10-fachen Betrag des Anteils. In den ersten Vorstand wurden gewählt:

Franz Hafenscher – Rbg 99
(Obmann)
Johann Eder – Rbg
(Obm.-Stellvertreter)
Rudolf Kopf – Rbg 9
Franz Suchentrunk – Rbg 8
Johann Zimmermann – Rbg 85

Milch, die nicht im eigenen Bauernhaushalt verbraucht wurde, brachten die Bauern ins Milchhaus. Wo dieses erste Milchhaus war, ist nicht überliefert. Im Milchhaus wurde die Milch vom „Milchkühler“ gemessen und übernommen. Familien, die keine eigene Milch produzierten, konnten im Milchhaus ihren täglichen Bedarf gegen Bezahlung decken. Die Abholung erfolgte mit Milchkannen (½, 1 oder 2 Liter). In großen Kannen (20 Liter) wurde Milch nach Gramatneusiedl zum Markt gebracht und dort verkauft.

1934 wurde am heutigen Hauptplatz (damals Rbg Nr. 196) ein neues Milchhaus errichtet. Kosten S 5.325,70 plus S 1.328,- für Brunnen und Wasseranlage zur Kühlung der Milch.



1934 ID 377136

1945 ordneten Bürgermeister Niessler (KPÖ) und Ortsbauernratsobmann Senger an, dass alle Landwirte ihre Milch an das Milchhaus abzugeben haben, der Privatverkauf war bei Strafe verboten.

1953 wurden die Statuten geändert und es durften landwirtschaftliche Maschinen und Geräte angeschafft werden. Diese standen den Mitgliedern leihweise gegen Ersatz der Betriebskosten zur Verfügung.

1954 wurden die Statuten erweitert, dass neben Milch auch Eier im Auftrag der Mitglieder und für deren Rechnung verwertet werden konnten.

1955 wurde der Geschäftsanteil der Mitglieder auf S 10,- und die Haftung auf das

20-fache erhöht.

Ab **1956** wurde Milch an die Molkerei in Baden abgegeben, der Transport erfolgte in Kannen. Die Milch wird regelmäßig bei den Bauern kontrolliert (Reinheit, Fettgehalt).

1956 wurde vor dem Milchhaus zur Straße hin ein Gehsteig mit Eisengeländer errichtet.

1957 wurde das Milchhaus mit einem Zubau für bessere Kühlung vergrößert.



1994 ID 1251784

Ab **1962** wurde die Milch mit einem Tankauto vom Milchhaus abgeholt.

1963 wurde das Milchhaus außen und innen hergerichtet.

1964 musste der Brunnen repariert und instandgesetzt werden.

In den folgenden Jahren hörten viele Milchbauern mit der Milchkuhhaltung auf. Von ehemals über 90 Mitgliedern blieben nur wenige über (1978: 27).

Am 24. September **1986** wurde von der Generalversammlung die Auflösung der Milchgenossenschaft beschlossen, da es in Reisenberg nur mehr wenige Milchbauern gab. Von diesen wurde die Milch mit dem Tankwagen direkt abgeholt, das Milchhaus wurde nicht mehr gebraucht.

Von **1996** bis **1998** gab es bei Familie Schlösinger, der letzten Familie mit Milchkühen, einen Rohmilchautomaten. Vorher konnte Rohmilch zu den Melkzeiten ab Hof gekauft werden.

Seit **1998** muss jeder Haushalt die benötigte Milch in den div. Supermärkten besorgen. In Gramatneusiedl gibt es noch einen Milchbauern, bei dem Rohmilch aus einem Automaten geholt werden kann.

2000 wurde im Zuge der Neugestaltung des Hauptplatzes das Milchhaus, der „Sengerkeller“ und das „Stepan-Haus“ abgerissen.

Obmänner der Milchgenossenschaft:

Franz Hafenscher 1926 – 1929

Johann Zimmermann 1929 – 1938

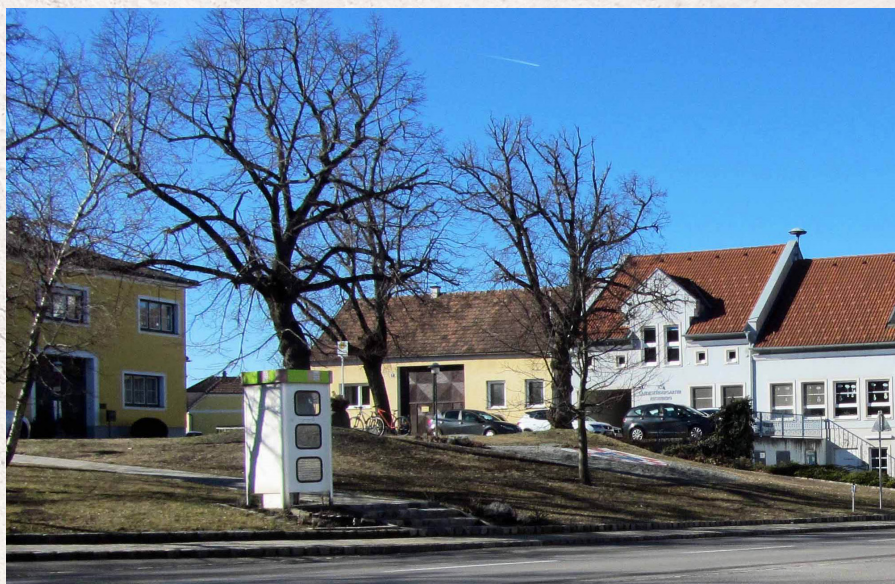
Josef Eder 1938 – 1952 (J. Eder wurde 1945 von Russen verschleppt, kam nicht mehr zurück; siehe Pfarrchronik ID 660680)

Johann Püff 1952 – 1962

Franz Schwarzott 1962 – 1986

Milchkühler/Milchkühlerinnen (Liste unvollständig)

Rudolf Simon (1945– 1961), Eduard und Anna Stepan (1961-1963), Anna Sam (Mutter von Bgm. Josef Sam; 1963-67?), Klara Lippl (1967-1971?), Anna und Johann Hartl, Maria Wendl



2022 ID 1099388

Milchverkauf in Liter im Vergleich 1972 (<1000 Einwohner) und 2023 (1700 Einwohner)

	Rohmilchverkauf im Milchhaus	Milchverkauf bei ADEG Reisenberg
Jän.	1 738	3 856
Feb.	1 741	2 654
März	1 932	2 675
April	1 894	2 577
Mai	1 924	2 995
Juni	1 844	2 397
Juli	1 820	2 877
Aug.	1 856	2 934
Sept.	1 797	3 130
Okt.	1 884	2 750
Nov.	1 930	2 633
Dez.	1 841	2 368
gesamt	22 201	33 846



Recherche, Text und Bilder: Margarete Püler (Topothek Reisenberg)
Verwendete Quellen: Schulchronik, Pfarrchronik, Gemeindearchiv
Bilder: Topothek, Gemeindearchiv

HERZLICH WILLKOMMEN!

**Serdiuk
Svyatoslav**

geb. 15.10.2023



**Amelia
Mace**

geb. 21.01.2024

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Helene Hafenschner
80. Geburtstag



Franz Hafenschner
80. Geburtstag



Gertrude Teibl
80. Geburtstag



Peter May
80. Geburtstag



Johann Rohrer
80. Geburtstag



Monika Preischl
80. Geburtstag



Heinz Wurm
80. Geburtstag



Elfriede Blaschke
90. Geburtstag



Heinz Jakwerth
90. Geburtstag

Veranstaltungen



APRIL

13 Mörder Dinner

GH Schmidt

14 Tanz in den Frühling

Pensionistenverband

GH Schmidt

30 Maibaumaufstellen

SPÖ

Heldenplatz

MAI

4 Chris Steger

ASK Marienthal - Kulturhalle

12 Muttertags-Brunch

GH Schmidt

25 SPÖ Maifest

Kellerplatz

JUNI

2 Wandertag

Kulturhalle

8 Ö3 Hitradio

SCR - Kulturhalle

9 Vaternags-Brunch

GH Schmidt

HOCHZEITSDATUM FÜR DAS JUBILÄUM BEKANNT GEBEN

Zur Goldenen Hochzeit, dass ist schon was, soll gratuliert werden.

Wenn Sie einen Besuch von Vertretern der Bezirkshauptmannschaft Baden wünschen, die Ihnen zum Jubiläum, der goldenen Hochzeit, gratulieren, dann muss Ihr Hochzeitstag im System vermerkt werden.

Daher dürfen wir Sie ersuchen, das Datum, anhand der Hochzeitskurdinde dem Gemeindeamt persönlich oder per Mail unter gemeinde@reisenberg.gv.at bekannt zu geben.

Die Meldung an die Bezirkshauptmannschaft Baden wird automatisch gemacht.



Unsere Heurigentermine für 2024

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Mo 1 Neujahr	Do 1 Brigitta	Fr 1 Roger	Mo 1 Ostern	Mi 1 Staatsfeiertag	Sa 1 Simeon
Di 2 Gregor	Fr 2 M. Lichtmess	Sa 2 Volker	Di 2 Sandra	Do 2 Sigmund	So 2 Armin
Mi 3 Genoveva	Sa 3 Oskar	So 3 Kunigunde	Mi 3 Richard	Fr 3 Philipp	Mo 3 Karl
Do 4 Angelika	So 4 Andreas	Mo 4 Kasimir	Do 4 Isidor	Sa 4 St. Florian	Di 4 Christa
Fr 5 Emilia	Mo 5 Agatha	Di 5 Gerda	Fr 5 Vinzenz	So 5 Gotthard	Mi 5 Winfried
Sa 6 Hl. 3 Könige	Di 6 Dorothea	Mi 6 Fridolin	Sa 6 Sixtus	Mo 6 Gundula	Do 6 Norbert
So 7 Reinhold	Mi 7 Richard	Do 7 Reinhard	So 7 Ralph	Di 7 Gisela	Fr 7 Robert
Mo 8 Severin	Do 8 Elfrieda	Fr 8 Johannes	Mo 8 Rose-Marie	Mi 8 Ida	So 8 Elga
Di 9 Adrian	Fr 9 Apollonia	Sa 9 Franziska	Di 9 Waltraut	Do 9 Chr. Himmelf.	So 9 Vatertag
Mi 10 Paul	Sa 10 Scholastika	So 10 Gustav	Mi 10 Engelbert	Fr 10 Isidor	Mo 10 Diana
Do 11 Thomas	So 11 M. Lourdes	Mo 11 Rosina	Do 11 Reiner	Sa 11 Joachim	Di 11 Paula
Fr 12 Ernst	Mo 12 Rosenm.	Di 12 Beatrix	Fr 12 Herta	So 12 Muttertag	Mi 12 Guido
Sa 13 Jutta	Di 13 Faschingsd.	Mi 13 Judith	Sa 13 Gilda	Mo 13 Servatius	Do 13 Bernhard
So 14 Rainer	Mi 14 Ascherm.	Do 14 Eva	So 14 Erna	Di 14 Ernestine	Fr 14 Hartwig
Mo 15 Arnold	Do 15 Siegfried	Fr 15 Klemens	Mo 15 Anastasia	Mi 15 Sophie	Sa 15 Lothar
Di 16 Marcel	Fr 16 Juliana	Sa 16 Herbert	Di 16 Bernadette	Do 16 J. Nepomuk	So 16 Benno
Mi 17 Anton	Sa 17 Alexis	So 17 Gertrud	Mi 17 Eberhard	Fr 17 Pascal	Mo 17 Adolf
Do 18 Margitta	So 18 Constanze	Mo 18 Edward	Do 18 Erner	Sa 18 Werner	Di 18 Elisabeth
Fr 19 Mario	Mo 19 Irmgard	Di 19 St. Josef	Fr 19 Gerold	So 19 Pfingsten	Mi 19 Juliana
Sa 20 Fabian	Di 20 Falko	Mi 20 Claudia	Sa 20 Odetta	Mo 20 Pfingsten	Do 20 Adalbert
So 21 Agnes	Mi 21 Peter	Do 21 Christina	So 21 Alexandra	Di 21 Hermann	Fr 21 Alois
Mo 22 Vinzenz	Do 22 Isabella	Fr 22 Lea	Mo 22 Alfred	Mi 22 Juliana	Sa 22 Rotraud
Di 23 Hartmut	Fr 23 Romana	Sa 23 Otto	Di 23 Georg	Do 23 Renate	So 23 Marion
Mi 24 Franz	Sa 24 Matthias	So 24 Palmsonntag	Mi 24 Wilfried	Fr 24 Dagmar	Mo 24 Johannes
Do 25 P. Bekehr.	So 25 Edeltraut	Mo 25 Lucia	Do 25 Markus	Sa 25 Miriam	Di 25 Eleonora
Fr 26 Timotheus	Mo 26 Gerlinde	Di 26 Lara	Fr 26 Helene	So 26 Marianne	Mi 26 David
Sa 27 Angela	Di 27 Gabriel	Mi 27 Augusta	Sa 27 Zita	Mo 27 Augustin	Do 27 Heimo
So 28 Manfred	Mi 28 Romana	Do 28 Gründo.	So 28 Hugo	Di 28 Wilhelm	Fr 28 Harald
Mo 29 Gerhard	Do 29 Schalltag	Fr 29 Karfreitag	Mo 29 Katharina	Mi 29 Irmtraut	Sa 29 Peter
Di 30 Martina		Sa 30 Karsamstag	Di 30 Pauline	Do 30 Fronleichnam	So 30 Otto
Mi 31 Johannes		So 31 Ostern		Fr 31 Petra	

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in den Reisenberger Buschenschenken!

www.heurigen-reisenberg.at

WEINBAU EDER

Ab-Hof-Verkauf jederzeit nach
Terminvereinbarung möglich
Am Mitterfeld 1, 0676/5498855
www.weinbau-eder.at

WEINBAU ERNST HARTL

Mo. und Di. ab 16 Uhr,
Mi. bis So. und Feiertage ab 10 Uhr
Rosengasse 4, 0676/7206107
www.ernst-hartl.at

KARL-PETER FELLNER

Mo. bis Fr. ab 16 Uhr, Sa., So.
und Feiertage ab 10 Uhr
Heldenplatz 12, 0676/9199959
Ab-Hof-Verkauf jeden 1. Samstag im Monat

ZUM SCHWEIZER HEURIGER

Do. und Fr. ab 16 Uhr,
Sa. und So. ab 10 Uhr
Rosengasse 4
0677/61590886

Hartl & Bayer OG

2440 Reisenberg
Hauptplatz 18



www.elektro-hartl.at



hb_elektrotechnik@aon.at



0 22 34 / 500 02



Störungsdienst
Elektroinstallationen

Service

Gerätereparaturen
Überprüfungen

Blitzschutz
Antennenbau